

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Bewegliche Feste.

Namen-Jesu-Fest den 2. Jänner.
Septuagintära den 23. Jänner.
Aschermittwoch den 9. Februar.
Palmsontag den 20. März.
Osterfest den 27. März.
Vittage den 2., 3., und 4. Mai.

Christi Himmelfahrt den 5. Mai.
Pfingstfest den 15. Mai.
Dreifaltigkeitsfest den 22. Mai.
Fronleichnamsfest den 26. Mai.
Erster Adventsonntag den 27. November.

Quatember.

I. 16., 18., 19. Februar. II. 18., 20., 21. Mai. III. 21., 24., 25. September. IV. 14., 16.,
17. Dezemb r.

Mondesviertel.

♀ Neumond. ♂ Ersteß Viertel. ♀ Vollmond. ♂ Lettes Viertel.

Die zwölf Zeichen des Tierkreises.

Fühlzeichen.	Sommerzeichen.	Herbstzeichen.	Winterzeichen.
1. ♀ Widder	4. ♂ Krebs	7. ♀ Wabe	1. ♂ Steinbock
2. ♂ Stier	5. ♀ Löwe	8. ♂ Skorpion	11. ♀ Wassermann
3. ♀ Zwillinge	6. ♀ Jungfrau	9. ♂ Schütze	12. ♂ Fische

Die vier astronomischen Jahreszeiten.

Frühlingsanfang am 21. März, 12 Uhr nacht. Sonne im Zeichen des Widders (♀).

Sommeranfang am 22. Juni, 6 Uhr abends. Sonne im Zeichen des Krebses (♂).

Herbstanfang am 23. September, 12 Uhr nachts. Sonne im Zeichen der Wabe (♀).

Winteranfang am 23. Dezember, 6 Uhr morgen. Sonne im Zeichen des Steinbocks (♂).

Von den Finsternissen.

Im Jahre 1921 finden zwei Sonnenfinsternisse und zwei Mondesfinsternisse statt, von denen in unserer Gegend nur die erste Sonnen- und die zweite Mondesfinsternis sichtbar sein werden. Ringförmige Sonnenfinsternis am 8. April. Beginn um 7 Uhr 52 Min. vormittags. Mitte 10 Uhr 49 Min. vormittags, Ende 12 Uhr 38 Min. mittags. Diese Finsternis beginnt auf dem Atlantischen Ozean, ist sichtbar in Labrador und Grönland, in ganz Europa, in Nordafrika, dem nördlichen Afrika bis hinein nach China. Die Zentralkurve streift das nördliche Schottland und das nordwestliche Norwegen.

II. Totale Mondesfinsternis am 22. April. Anfang um 9 Uhr 3 Min. morgens, Ende um 10 Uhr 26 Min. vormittags. Diese Finsternis ist nur zu sehen in Nord- und Südamerika, im Atlantischen Ozean und im Stillen Ozean. Das Ende ist sichtbar in Nord- und Südamerika, in Ostasien, Australien und im Stillen Ozean.

III. Totale Sonnenfinsternis am 1. Oktober. Anfang 11 Uhr 27 Min. mittags, Ende 3 Uhr 45 Min. nachmittags. Diese Finsternis kann nur westlich von Südamerika, Peru, Süd-Brasilien, am Kap der guten Hoffnung bis hinunter zum Südpol und im Atlantischen Ozean gesehen werden.

IV. Partielle Mondesfinsternis am 16. Oktober. Beginn um 10 Uhr 14 Min. vormittags. Mitte 11 Uhr 54 Min. mittags, Ende 1 Uhr 38 Min. nachts. Der Beginn dieser Finsternis ist sichtbar in Asien mit Ausnahme des östlichen Teiles, in Europa, Afrika, im östlichen Teil von Südamerika im Indischen Ozean, ebenso im Atlantischen. Das Ende ist sichtbar im westlichen Teil von Asien, in Europa, Afrika, Südamerika, Nordamerika, im Atlantischen Ozean und im westlichen Teil des Indischen Ozean.

Vom Jahresregenten.

Als sogenannter Jahresregent soll nach der Meinung der alten Astrologen im Jahre 1921 der Planet Merkur herrschen. Derselbe gehört zu den sonnennahen, das heißt inneren Planeten, und ist mit freiem Auge nicht sichtbar. Er ist auch unter den acht Hauptplaneten der kleinste. Sein Durchmesser beträgt nur 4816 Kilometer, ungefähr soviel wie die Erdteile Afrika und Amerika zusammen. Nur seine Dichte, das heißt der Stoff, aus dem er besteht, ist sehr groß und kommt dem Eisen nahe. Er bewegt sich mit einer ungeheuren Geschwindigkeit um die Sonne, und zwar in 88 Tagen und legt daher in einer Sekunde einen Weg von $6\frac{1}{2}$ Meilen oder $46\frac{1}{2}$ Kilometer zurück und würde die Strecke Linz—Wien in vier Sekunden durchsetzen. Doch gehört das in das Reich der Phantasie.